Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 20. Januar 2012 um 13:51 Uhr

Im Hottenbergsfeld wird heute ein neues Kapitel aufgeschlagen
Kaufvertrag unterzeichnet - jetzt wird aus dem Cemag-Pleitedenkmal der Fard-Brüder endgültig das "Aequitas-Center"

Hameln (wbn). Sie haben erfolgreich „eingelocht“. Die Geschäftsführer der Aequitas, Frank Beck und Jens Brakhage, haben wie angekündigt den Kaufvertrag für das frühere CEMAG-Gebäude in Hottenbergsfeld am heutigen Freitag unterzeichnet. Rohrsens Ortsbürgermeister dürfte angesichts dieser erfreulichen Nachricht aufgeatmet haben.

Geschäftsführer Frank Beck: „Der Erweiterung des Unternehmens und der damit verbundenen Schaffung etlicher neuer Arbeitsplätze steht durch die neu geschaffenen Kapazitäten nun nichts mehr im Wege. Zusammen mit der EVU Service 24 wird die Aequitas WBL zum 1. März die neuen Räumlichkeiten beziehen. Neben diesen beiden Unternehmen werden in dem nun als „Aequitas Center“ bezeichneten Komplex weitere innovative Firmen für die Anmietung von Etagen oder einzelner Räume gesucht. Vielversprechende Gespräche mit Interessenten wurden schon geführt. Darüber hinaus stehen Schulungsräume und ein Veranstaltungszentrum zur Verfügung, die für Tagungen oder Events gebucht werden können.“
Fortsetzung von Seite 1

Auch auf einem weiteren Feld sind die neuen Eigentümer zügig vorangekommen. Zur detaillierteren Information wurde die Internetpräsenz www.aequitas-center.de erstellt, die in den nächsten Tagen und Wochen weiter ausgebaut wird. Hier können sich auch Mietinteressenten über das Leistungsportfolio informieren. Zusätzlich wird das Konzept des „Aequitas-Center“ bei einer Bürgerversammlung in Rohrsen am 24.01.2012 vorgestellt. Für das Frühjahr ist ein Tag der „offenen Tür“ geplant, zu dem es auch ein Rahmenprogramm geben wird. „Wir freuen uns, dass jetzt alles unter Dach und Fach ist“, so Aequitas-Geschäftsführer Jens Brakhage.